

# Ein neues Leben

Von Red\_Gun

## Kapitel 17: Kapitel 17: Atem der Verdammnis

Kapitel 17: Atem der Verdammnis

Hazel Tay eine Schülerin der Hollyhigh Privatschule saß im Stadtpark im Zentrum von Sydney. Sie war eine Einzelgängerin. Ihre Mitschüler und auch andere Menschen mieden sie wo sie nur konnten. Sie wahr ihnen unheimlich Tiere wurden in ihrer Umgebung unruhig, sobald sie einem Tier zu nahe kam ergriff es die Flucht. Blumen die sie berührte, verwelkten binnen Minuten. Usagi lief allein und in Gedanken versunken durch den Park, als sie an Hazels Parkbank vorbei kam. Hazel blickte auf, wobei ihre langen, schwarzen Haare auf ihr Buch vielen. Ihre dunklen fast schwarzen Augen trafen genau in Usagis blaue. Usas Mondzeichen erschien und sie flüsterte: „Calypso, die Kriegerin der Verdammnis!“ Hazel reagierte auf Usas Mondsichel und ihr Zeichen erschien. Sie kniete vor ihr nieder: „Prinzessin ich erinnere mich an alles, auch an meinen Tod Hoheit, wir müssen ihn stoppen!“ Ich weiß du hast recht Calypso wir müssen...“ „Na wenn das nicht Prinzessin Serenity und eine ihrer Kriegerinnen ist.“ Kreischte ein kleiner Junge. Er war etwa fünf Jahre alt. „Calypso!“ flüsterte Usagi. Die an gesprochene reagierte sofort. Sie rief eine sichelförmige Sense. Sie schloss die Augen und sagte: „Macht des Calypso mach auf!“ Hazel verwandelte sich. Sie stand jetzt in einem schwarzen Outfit da. Das schwarz ihrer Haare und ihres Outfits schien alles Licht zu verschlucken, bis auf das Licht welches von Sailor Serenitas ausging. „Wer wagt es die Prinzessin des weißen Mondes zu verspotten? Ich bin Sailor Calypso, der Planet der Verdammnis ist mein Reich und im Namen der Prinzessin werde ich dich bestrafen.“ Calypso machte sich Kampfbereit. Der Junge Antwortete: „Ich bin Upon zweit Jüngstes Kind von Laron und Naron, und ich verspote wen ich will! Raptor Rabbits Attacke! Vernichtet sie!“ Darauf hin erschienen hunderte etwa Katzensgroßer Kuscheltierhasen und griffen mit Zähnen und Klauen alles an was sich bewegte. Calypso ging in den Angriff über: „Breath of Perdition sieg!“ Calypso schwang ihre Sense und alle Hasen wurden vernichtet. Sailor Serenitas hingegen griff Upon direkt an: „Mond! Sichel des Mondes siegt!“ Die Sichel trafen Upon und zerrissen ihn in dunkle Fetzen. Im selben Moment konnte man den hysterischen Schrei einer Frau hören, die gerade eines ihrer Kinder verloren hat. „Laron, diese Schlampe hat eines meiner Babys getötet, wie kann sie es wagen...!“ Schrie und fluchte Naron als sie von ihrem Mann unterbrochen wurde. „Ich weiß liebes wir werden Upon grausam rechnen!“ Währenddessen war im Haus der Japaner die Hölle los. Die Kriegerinnen wurden immer wieder angegriffen. Schattenkreaturen griffen, wie Ami mittlerweile festgestellt hatte, strukturiert und geplant an. Mittlerweile wurden sie getrennt, die Gruppen sahen jetzt wie folgt aus: Ami, Haruka und Minako kämpften im Garten gegen Schatte welche von Deimos, Io und Setebos geschaffen wurden, im

Erdgeschoss wurden Makoto, Setsuna und Rei von Sedna, Galatea und Betus Schatten auf Trab gehalten, der Rest außer Chibiusa wurde im ersten Stock attackiert. Niemand merkte das Chibiusa alleine gegen silberne Schatten antrat, welche vorher von Serenitas geschickt wurden. Anfangs hatte Sailor Moon keine Chance gegen die Schatten und wich größtenteils nur aus. Irgendwann hatte sie keine Kraft mehr, um auszuweichen, deswegen ging sie in den Angriff über: „Macht des Mondlichts, schein und heile!“ Normalerweise hätten sich die Schatten nicht aufgelöst da sie ebenfalls aus Mondlicht bestanden, aber das Serenitas diese Schatten als Training konzipiert hatte verschwanden sie, nur um neuen Schatten Platz zu welchem Sailor Moon so angriffen das ihr Zepter ihr nichts nützte sie musste in den Nahkampf übergehen. Die Angreifer zwangen sie dazu Angriff und Verteidigungs- Moves auszuführen, ohne darüber nach zu denken so wie es bei einem guten Krieger sein sollte. Aber auch die anderen Krieger machten Fortschritte, vor allem eher passive Krieger wie Merkur und Saturn kämpften jetzt, offensiv mit ihren Attacken aber auch im Nahkampf. Saturn setzte ihre Sense der Stille nun nicht mehr nur als Unterstützung für ihre Attacken ein sondern auch separat als Waffe. Mittlerweile waren auch Serenitas und Calypso zu den australischen Kriegern gestoßen: „Also was gibt es neues?“ Fragte Usagi sofort und Hermes antwortet genauso prompt: „Eine Allgemeine Verbesserung in jedem Bereich den wir bemängelt haben, aber bis zur Perfektion dauert es noch ein Weilchen.“ „Ok sie sind erschöpft, sie können nicht mehr, lassen wir es für heute gut sein, sie brauchen Ruhe!“ Sagte Usagi. Die Kriegerinnen konzentrierten sich und überall verschwanden, zum Unverständnis der Japaner, die Angreifer. „Was soll das jetzt, wieso verwinden die einfach?“ Fluchte Makoto völlig verwirrt. „Ich weiß es nicht Hauptsache, wir haben etwas Ruhe!“ Sagte Ami. Die Japaner verwandelten sich zurück und machten sich mal wieder ans Aufräumen.